



Ludgerus-Werk e.V. Lohne
Volkshochschule - Familienbildungsstätte

Lohne, 16.08.2022

Stadt Lohne
Vogstr. 26
49393 Lohne



Antrag auf Zuschusserhöhung für das Ludgerus-Werk e.V. ab dem Jahr 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Ludgerus-Werk e.V. erhält von der Stadt Lohne für den laufenden Betrieb folgende jährliche institutionelle Zuwendungen:

Volkshochschule einschl. beruflicher Bildung	100.000,00 €
Familienbildungsstätte	<u>70.000,00 €</u>
	170.000,00 €

Zusätzlich wird die Einrichtung Seniorentreffpunkt/Freiwilligenagentur gefördert. Über diese Zuwendung wird alle 3 Jahre neu entschieden.

Die Zuschusshöhe von jährlich 170.000,00 € für die Volkshochschule und die Familienbildungsstätte ist seit Jahrzehnten unverändert. Das Ludgerus-Werk e.V. beantragt eine Erhöhung des jährlichen Zuschusses für die Volkshochschule einschl. beruflicher Bildung auf 150.000,00 € für die Familienbildungsstätte auf 100.000,00 €.

Begründung:

Das Ludgerus-Werk e.V. ist rechtlich ein eingetragener Verein und gleichzeitig Mitglied der Kath. Erwachsenenbildung im Lande Niedersachsen e.V. (KEB). Die KEB ist als Landeseinrichtung (landesweit tätige Einrichtung) nach dem Nds. Erwachsenenbildungsgesetz finanzhilfeberechtigt und unterhält in Niedersachsen 8 Geschäftsstellen, eine davon und die einzige im Landkreis Vechta, beim Ludgerus-Werk e.V.

Finanziell profitiert das Ludgerus-Werk e.V. in der Form, dass die Leiterin und eine Verwaltungskraft bei der KEB Niedersachsen angestellt sind und damit nicht den Haushalt des Vereins belasten.

Die Familienbildungsstätte ist eine vom Land anerkannte und geförderte Jugendhilfeeinrichtung und die einzige Einrichtung dieser Art im Oldenburger Münsterland und zwischen Osnabrück und Oldenburg.

Bildung war, ist und bleibt ein Lebensthema. „Lebenslanges Lernen“ ist aufgrund der gesellschaftlichen Veränderungen aktueller denn je. Den daraus resultierenden Herausforderungen stellt sich das Ludgerus-Werk e.V. jeden Tag mit ihren vielfältigen Angeboten und ist auch in der Lage, auf plötzlich eintretende Ereignisse schnell zu reagieren (z.B. Sprachkurse für Ukraine-Flüchtlinge).

Unsere Familienbildungsstätte bietet eine breite Palette an Vorträgen und Kursen für Kinder und Eltern an. Auch bereits die ganz Kleinen (unter 1 Jahr) sind mit Pekip-Kursen Zielgruppe unseres Angebotes, das sich – die Lebensphasen begleitend – bis zu den Offerten des Seniorentreffpunktes/Freiwilligenagentur erstreckt.

Historisch ein besonderer Schwerpunkt unserer Arbeit in der Industriestadt Lohne bildet der Bereich der Beruflichen Bildung, der seit Jahren stark nachgefragt wird.

Seit Jahren engagiert sich das Ludgerus-Werk e.V. intensiv und kompetent mit Sprachkursen für Geflüchtete, im Bereich des 2. Bildungsweges und der Qualifizierung von Jugendlichen für die Eingliederung in das Erwerbsleben.

Im Detail sind die Tätigkeitsbereiche des Ludgerus-Werkes e.V. und andere wichtige Informationen in den Anlagen zu diesem Schreiben aufgelistet.

Das Ludgerus-Werk e.V. ist ein wichtiger Leistungsträger in der Erwachsenenbildung für die Stadt Lohne und darüber hinaus. Die öffentlich geförderte Erwachsenenbildung wird im Landkreis Vechta u. E. im Wesentlichen durch das Ludgerus-Werk e.V. und die Kreisvolkshochschule Vechta e.V. getragen. Beide Einrichtungen kooperieren eng miteinander, um Synergieeffekte zu erzielen und die vorhandenen Ressourcen (Personal und Räumlichkeiten) optimal und wirtschaftlich zu nutzen. Diese Zusammenarbeit wird auch durch eine gemeinsame Tochtergesellschaft (Future Qualifizierungs gGmbH) dokumentiert, die überwiegend in den Justizvollzugsanstalten in Vechta tätig ist.

In den letzten Jahren hat die Corona-Pandemie die Arbeit des Ludgerus-Werkes stark beeinflusst. Hierbei wurden auch Schwächen unserer Einrichtung im Bereich der Digitalisierung offengelegt. Durch die getätigten Investitionen in die technische Infrastruktur (interaktive Smartboards, Großbildfernseher, Kameras, Lautsprecheranlage) konnte hier auch mit Hilfe der Stadt Lohne schnell reagiert werden. Hierdurch konnte die Bildungsarbeit zu mindestens teilweise mit Hilfe von Konferenzsoftware und Lernplattformen fortgeführt werden.

Die fortschreitende Digitalisierung bleibt jedoch eine Herausforderung für die Bildungsarbeit. Hier steht besonders die Qualifizierung der Mitarbeiterschaft und Lehrenden im Fokus.

Die für den Bau des Gebäudes Mühlenstr. 2 aufgenommenen Kredite in Höhe von 1,0 Mio konnten im Jahre 2021 getilgt werden. Für die Aufstockung des Gebäudes Brinkstr. 41 und

die PV-Anlage bestehen noch Restschulden in Höhe von rd. 140.000,00 €, die planmäßig zurückgeführt werden.

In den letzten Jahrzehnten war unsere Einrichtung, die sich durch Diversifikation der Geschäftsbereiche auszeichnet, so ertragsstark, dass damit neben den laufenden Verpflichtungen auch alle Investitionen in Gebäude und Einrichtung finanziert werden konnten. Das ist jetzt nicht mehr der Fall. Der Jahresabschluss 2021 weist nur noch einen geringen Überschuss aus. Das Halbjahresergebnis 2022 ist bereits im Gegensatz zu Vorjahren stark negativ.

Gründe sind:

- Hohe Unterhaltungskosten bei den vereinseigenen Gebäuden Mühlenstr. 2 und Brinkstr. 41. Das Gebäude Mühlenstr. 2 ist inzwischen 17 Jahre alt und verursacht alleine in diesem Jahr einen Aufwand von ca. 80.000,00 €.
- Die EDV-Technik in unseren Gebäuden kann nicht weiter „nebenbei“ betreut werden. Hier brauchte es eine Professionalisierung. Mit der Systembetreuung wurde eine Fachfirma beauftragt. Kosten: ca. 30.000,00 € jährlich.
- Starker Anstieg der Sachkosten (Material in Werkstätten, Gebäudereinigung) in Höhe von jährlich rd. 20.000,00 €.
- Die Gaskosten für die eigenen und angemieteten Gebäude betrugen im Jahre 2021 rd. 20.000,00 €. Wohin sich dieser Betrag entwickeln wird, ist noch nicht abschätzbar. Auf jeden Fall wird dieser Betrag stark ansteigen. (auf den Dachflächen wurde bereits vor Jahren eine PV-Anlage installiert)
- Tarifliche Personalkostensteigerungen bei stagnierenden Erträgen
- Einstellung einer Mitarbeiterin für die Bereiche Öffentlichkeitsarbeit, SozialMedia, Internetauftritt (Teilzeit)
- Aufwand für Datenschutz und Auditierung. Das Ludgerus-Werk e.V. ist nach DIN EN-ISO 9001 zertifiziert, um die Qualität zu sichern
- Bei den Auftragsmaßnahmen der Agentur für Arbeit ist das Ludgerus-Werk e.V. (Bietergemeinschaft Ludgerus-Werk e.V./Kreisvolkshochschule Vechta e.V.) Marktteilnehmer und steht im Wettbewerb mit anderen Bildungsanbietern. Hier sind die Margen stark rückläufig.

Darauf hingewiesen wird, dass bisher nicht kostenwirksam werdende Verwaltungsaufgaben in absehbarer Zukunft in die Hauptamtlichkeit überführt werden und damit zusätzliche Kosten verursachen.

Für den ehrenamtlich geführten gemeinnützigen Verein ist der Faktor Planungssicherheit von elementarer Bedeutung, um die bestehenden Verpflichtungen erfüllen zu können.

Daher bitten wir Sie, den Förderbetrag auf 250.000,00 € zu erhöhen und für einen mehrjährigen Zeitraum zu bewilligen.

Mit freundlichem Gruß


Jens Fischer
1. Vorsitzender


Werner Becker
Geschäftsführer

Anlagen

- | | |
|----------|--|
| Anlage 1 | Übersicht über Tätigkeitsfelder des Ludgerus-Werkes e.V. |
| Anlage 2 | G+V-Rechnung 2021 |
| Anlage 3 | Ertrags- und Aufwandsstruktur des Jahres 2021 |
| Anlage 4 | Unterrichtsstunden der Jahre 2018 – 2021 |
| Anlage 5 | Gebäude- und Nutzflächen des Ludgerus-Werkes e.V. |
| Anlage 6 | Übersicht über die Beschäftigungsverhältnisse |
| Anlage 7 | rechtliche und steuerliche Verhältnisse |